

Energie- Experten

In der Wirtschaftsfachoberschule Innichen (ex-Lewit) werden Energie-Experten ausgebildet.

Im Rahmen eines kleinen grenzüberschreitenden Interreg-Projektes, an dem sich die Hauptschule Sillian und die Wirtschaftsfachoberschule Innichen beteiligen, wird den SchülerInnen einiger Klassen das Thema Energie-Einsparung und alternative Energie aktiv und unkonventionell näher gebracht.

In einem Aktionsmonat, der an beiden Schulen demnächst stattfinden wird, werden die Schülerinnen aufmerksam gemacht, dass man Energie sparen kann, ohne auf Komfort zu verzichten. Es werden Einsparungsmöglichkeiten erforscht und erprobt. Durch das Projekt erwerben die SchülerInnen Kompetenzen die sie über die Schule hinaus auch im täglichen Leben, insbesondere zu Haus im Haushalt umsetzen werden. Im Laufe des Projektes werden die SchülerInnen ihr Schulgebäude analysieren und den Versuch machen, den Energieverbrauch zu vermindern.

Mit den Erkenntnissen dieser Erfahrung können dann die Schüler auch die Verbräuche ihres Haushaltes erheben. Die Lehrpersonen der beiden Schulen werden bei dieser Wissensvermittlung von den Umweltberatern des Ökoinstitut Südtirol unterstützt. Im Laufe dieses Projektes wird den Jugendlichen ein ihrem Alter entsprechendes Wissen vermittelt, das ihnen die Zusammenhänge von Energie – Konsum – Umwelt und Einsparungen im Allgemeinen verständlich machen wird. Sie werden über das Wissen hinaus auch das Gefühl bekommen, dass sie sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen können und zugleich auch die Briefftasche schonen können. Zum Abschluss des Projektes werden die Jugendlichen eine kleine Prüfung ablegen, die sie zu „Kleinen Energieexperten“ macht.

Das Projekt „Energie-Experten in den Schulen“ ist Teil eines großen grenzüberschreitenden Projektes Klimaneutralität in der Region Dolomiti Live, an dem die Region Osttirol, die Hochpustertaler Gemeinden und die Provinz Belluno beteiligt sind. Das Projekt „Energie-Experten in der Wirtschaftsfachoberschule Innichen und in der Hauptschule Sillian“ wird vom Ökoinstitut Südtirol betreut und vom Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen und den Gemeindeverwaltungen finanziell unterstützt. ||